



# Gemeinde Grävenwiesbach

Gemeindevertretung

Grävenwiesbach, 11.03.2020

## NIEDERSCHRIFT

der 30. Sitzung der Gemeindevertretung  
am Dienstag, 10.03.2020, 19:30 Uhr bis 22:36 Uhr  
im großen Saal (EG), des Bürgerhauses, Wuenheimer Platz 1, 61279 Grävenwiesbach

---

### Anwesenheiten

#### Vorsitz:

Book, Winfried (CDU)

#### Anwesend:

Becker, Friedhelm (FWG)  
Bierwirtz, Bernd (FWG)  
Dr. Braun, Karsten (FWG)  
Bube, Dietrich (CDU)  
Dierker, Elisabeth (GRÜNE)  
Fangmann, Laurenz (UB)  
Haas, Sybille (GRÜNE)  
Heyden von der, Eike (SPD)  
Klimt, Karin (UB)  
Lauth, Barbara (FWG)  
Lehr, Alexander (FWG)  
Pauls, Achim (CDU)  
Radu, Alexander (FWG)  
Seifarth, Michael (UB)  
Solz, Kurt (FWG)  
Stahl, Tobias (CDU)  
Stöckmann, Tobias (CDU)  
Tillig, Rudolf (SPD)  
Tramnitz, Christian (GRÜNE)  
Wade, David (SPD)

#### Entschuldigt fehlten:

Grünwald, Markus (CDU)  
Matthe, Antje (UB)

#### Vom Gemeindevorstand waren anwesend:

Seel, Roland  
Radu, Heinz (FWG)  
Dierker, Axel (GRÜNE)  
Friedrich, Armin (FWG)  
Lohnstein, Dietmar (FWG)  
Ott, Frank (UB)  
Schirrmann, Gudrun (SPD)

Stöckmann, Lothar (CDU)  
Struhler, Walter (CDU)

**Vom Gemeindevorstand entschuldigt fehlten:**

**Von der Verwaltung waren anwesend:**

Bullmann, Heiko

**Gäste:**

Hansjörg Scheidler,  
Kamil Wnukiewicz,  
Andreas Romahn (UA) und  
Monika Schwarz-Cromm (TZ).

# Sitzungsverlauf

Vorsitzender der Gemeindevertretung Winfried Book eröffnet die Sitzung der Gemeindevertretung um 19:35 Uhr und stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgt und das Gremium beschlussfähig ist.

GV Haas stellt den Antrag die beiden TOPs zur Änderung der Friedhofssatzung vom Teil B in Teil C zu verschieben.

Weitere Änderungen erfolgen nicht.

## öffentlicher Sitzungsteil

### Teil A - Einwände gegen Niederschriften, Mitteilungen und Anfragen

#### 1. Einwände gegen die Niederschrift von der 29. Sitzung am 10.12.2019

Keine.

#### 2. Mitteilungen

##### 2.1 des Vorsitzenden der Gemeindevertretung

Vors. Book teilt folgendes mit:

- a.) Herr Jan Letanoczki hat aus gesundheitlichen Gründen sein Mandat in der GVER niedergelegt, ebenso das Mandat und die Position des Ortsvorstehers im OB Grävenwiesbach.  
Für die GVER rückt, Hr. Dr. Braun und im OB Grävenwiesbach rückt Hr. Bernd Klieber nach.  
Ich danke Hr. Letanoczki für seine Arbeit in den Gremien und wünsche für die Zukunft alles Gute.
- b.) Am 28.01.2020 fand eine ÄR-Sitzung statt. Hier wurde die Sitzungsplanung erstellt.
- c.) Ich danke Ihnen allen für die Teilnahme am Neujahrsempfang am 31.01.2020.  
Es war wieder eine schöne Veranstaltung, die wir so beibehalten sollten.
- d.) Hr. 1. Beigeo. Radu war im Elsass und ich darf Ihnen viele Grüße von unserem Ehrenbürger Germa- in Brucker aus Wuenheim ausrichten.

##### 2.2 der Ausschussvorsitzenden

###### a.) HFA, Vors. Herr Stahl:

Der HFA hat 17.02.2020 getagt, u. a. zum Haushaltsvollzug, der Übertragbarkeit von Investitionen, zur Friedhofssatzung und zur Werbeanlagengestaltungssatzung. Letztere mussten wir vertagen, da noch Anpassungen im Geltungsbereich erforderlich sind.

###### b.) BSPA, Hr. Pauls:

Der BSPA hat nicht getagt.

###### c.) ULFA, Vors. Herr Solz:

Der ULFA hat nicht getagt.

###### d.) JSKSA, Vors. Herr Bube:

Der JSKSA hat am 17.02.2019 getagt, allerdings war ich nicht anwesend.

GV Becker berichtet daher aus der Sitzung. Der Antrag zum heutigen TOP 2 im Teil C wurde beraten und mehrheitlich beschlossen.

##### 2.3 der Vertreter in den Verbänden

###### a.) Verbandskammer des Regionalverbandes FrankfurtRheinMain, GV Stahl:

Die Verbandskammer hat am 04.03.2020 getagt. Bis auf eine Änderung im FNP, die Oberursel betrifft gab es, keinen weiteren Punkte, die unseren Kreis betreffen. Die Gemeinde Limeshain aus der Wetterau ist als neues Mitglied beigetreten. Von den Unabhängigen gab es einen Antrag um zusätzliche Verbandsmittel seitens des Landes in Höhe von 500 TD € zu beantragen.

**b.) Abwasserverband Oberes Weiltal, Beigeo. L. Stöckmann:**

Der Abwasserverband hat am 22.01.2020 getagt, hier wurde der Haushalt beschlossen. Das Sitzungsprotokoll habe ich an alle Parlamentarier versendet.

GV Fangmann: Dem Protokoll ist zu entnehmen, dass der Jahresabschluss erst nach Abschluss der Baumaßnahme erfolgen soll? Ist in der HGO so nicht vorgesehen.

Bgm. Seel: Es liegen noch nicht alle Rechnungen vor.

GV Fangmann: Dann wäre es als Anlage im Bau zu führen.

**c.) Verkehrsverband Hochtaunus, GV Stahl:**

Ich verweise auf den mitgeschickten Anhang zu den Sitzungsunterlagen.

GV Klimt: Die UB-Fraktion hatte am 18.10.2019 angefragt, wie sich die Zahlen im ÖPNV entwickelt haben. Im Allgemeinen geht man davon aus, dass sich die Zahlen positiv entwickeln. Aus der Antwort des VHT lässt sich eine positive Entwicklung für Grävenwiesbach allerdings nicht erkennen. Daher werden die Vertreter im Verband gebeten, eine genaue Entwicklung für die Gemeinde Grävenwiesbach zu erfragen.

GV Stahl: Aktuell wird ja der regionale Nahverkehrsplan erstellt, danach folgt der lokale Verkehrsplan. Die Anfrage der UB sollte in diesem Zuge angesprochen werden.

**d.) Verbandsversammlung der ekom21/KGRZ Hessen, Hr. Bullmann:**

Die Verbandsversammlung hat nicht getagt.

<b>2.4</b>	<b>des Gemeindevorstandes</b>
------------	-------------------------------

Herr Bgm. Seel teilt mit:

- a.) Frau Romer wurde förmlich zum 01.03.2020 als neue Revierförsterin für Grävenwiesbach von Hessen-Forst eingestellt.
- b.) Morgen findet ein erstes Vorgespräch mit Hessen-Forst, Hr. Ruckelshausen zum Forsteinrichtungswerk statt.
- c.) Stromnetzgesellschaft.  
Die vorliegenden Gesellschafterverträge, haben wir sowohl kaufmännisch sowie rechtlich überprüfen lassen. Die Prüfungen sind uns Mitte Februar'20 zugegangen. Die Ergebnisse werden wir nun mit Usingen und der Syna gemeinsam erörtern.  
Voraussichtlich im Sommer könnte eine erste gemeinsame Beratung dazu stattfinden.
- d.) Wir haben den Bewilligungsbescheid von der Regierungspräsidentin zum IKZ-Programm der. Straßenzustandserhebung erhalten. Der Bescheid wurde uns Anfang Februar persönlich von Fr. Lindscheid übergeben.
- e.) Wiederkehrende Straßenbeiträge.  
Die Grundlagensatzung liegt uns im Entwurf vor, sie wird demnächst im GVOR erstmals beraten.
- f.) Feuerwehrbedarfs- und Entwicklungsplan.  
Dieser soll in der nächsten Sitzung des GVOR am 24.03.2020 beraten werden, danach erfolgt die Weiterleitung an die GVER.
- g.) Der Schältschadensbericht 2019 ist die Woche eingegangen und dieser geht in Kürze an den GVOR und ULFA. Prozentual liegt dieser aktuell niedriger wie in den vergangenen Jahren.
- h.) Zwei aktuelle Hinweise zur Kommunalwahl.  
Der GVOR hat in seiner letzten Sitzung über die Änderung der Hauptsatzung beraten, zu bestimmten Änderungen die nur 12 Monate vor der Kommunalwahl zulässig sind, z. B. Auflösung Ortsbeiräte u. ä.. Die Frist läuft bis zum 31.03.2020. Gleiches gilt für die Darstellung der Stimmzettel. Seit 2005 kann der Ortsteilname mit auf dem Stimmzettel aufgeführt werden, auch das hätte bis zur v. g. Frist erfolgen müssen. Da kein Antritt erfolgte, wurde das nicht weiter verfolgt, da der GVOR der GVER keine Vorgaben machen wollte.
- i.) Der Jahresabschluss 2012 wurde fertiggestellt und befindet sich aktuell in der Post. Dieser wird über den Gremienlauf demnächst vorgelegt.
- j.) Zur Genehmigung des Nachtragshaushaltes.

Am letzten Tag der automatischen Genehmigungsfiktion kam von der Kommunalaufsicht der Hinweis, dass Sie die Unterlagen an das RP Darmstadt abgegeben haben, dadurch tritt die automatische Genehmigung nicht ein und wir müssen weiter abwarten.

k.) Zur Fortschreibung des Regionalen Nahverkehrsplanes.

Dieser ist dem GVOR zugegangen (umfasst rd. 450 Seiten), und wir haben eine Stellungnahme dazu abgegeben. Hr. Struhler hat sich dieser Thematik dankenswerter Weise angenommen. In unserer Stellungnahme haben wir die Elektrifizierung verstärkt in den Fokus genommen und auch perspektivisch die Weiterentwicklung des ÖPNV-Netzes in Ri. Wetzlar und Weilburg. Diese Stellungnahme fließt auch in den Lokalen Nahverkehrsplan ein, der wiederum an die Gemeinde zu einer erneuten Stellungnahme geht.

l.) 40jähriges Jubiläum der Partnerschaft mit Wuenheim.

Am 20./21.06.2020 feiern wir das 40jährige Verschwisterungsjubiläum. Der Vorstand des Partnerschaftsvereins hat sich damit schon beschäftigt und eine To Do Liste erstellt. Zusammen mit der Verwaltung soll diese abgearbeitet werden.

m.) Corona-Virus.

Ein wichtiges Thema, aktuell sind 2 oder 3 Fälle im HTK aufgetreten. Die Bürgermeister werden in solchen Fällen gleich vom Landrat informiert. Aktuell liegt mir keine Info vor, so dass wir davon ausgehen, dass wir noch keinen Fall in unserer Kommune haben.

Für uns wichtig, dass die Einsatzfähigkeit der FFW erhalten bleibt. Mit der GBI-Führung haben wir uns verständigt. Die örtlichen Jahreshauptversammlungen organisieren die Einsatzabteilungen/Feuerwehreinheiten, diese entscheiden in eigener Regie ob sie durchgeführt werden.

Wir haben uns, Stand heute, dazu entschieden, dass wir die gemeinsame Jahreshauptversammlung aller Feuerwehren am 17.04.2020 absagen, da dort alle Führungskräfte zugegen sind, um nicht einen evtl. Präzedenzfall zu schaffen und dadurch die Einsatzfähigkeit aller Feuerwehren zu gefährden.

Vorsitzender Hr. Book begrüßt Hr. Dr. Karsten Braun recht herzlich als Nachrücker in der Gemeindevertretung, der zwischenzeitlich an der Sitzung teilnimmt.

<b>2.4.1</b>	<b>Bericht zum Haushaltsvollzug 2019 - Berichterstattung zum 31.12.2019</b>	<b>MI-5/2020 1. Ergänzung</b>
--------------	---	-----------------------------------

Die Gemeindevertretung nimmt den Sachstand zur Kenntnis.

<b>2.4.2</b>	<b>Übertragbarkeit von Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen</b>	<b>MI-6/2020 2. Ergänzung</b>
--------------	---	-----------------------------------

Die Gemeindevertretung nimmt den Sachstand zur Kenntnis.

<b>3.</b>	<b>Anfragen</b>
-----------	-----------------

Keine.

<b>Teil B – Beschlussfassung ohne Aussprache</b>
--

<b>Teil C – Beratung und Beschlussfassung mit Aussprache</b>
--

<b>1.</b>	<b>Neufassung der Friedhofsordnung</b>	<b>VL-1/2020 2. Ergänzung</b>
-----------	--	-----------------------------------

Es sprechen GV Haas und Bgm. Seel.

### Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die Satzung (Friedhofsordnung) in der vorliegenden Fassung (Synopse, rechte Spalte – 1. Änderungsentwurf), zum 01.04.2020 zu beschließen.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja	20	Nein		Enthaltungen	1	Einstimmig		zurückgestellt	
----	----	------	--	--------------	---	------------	--	----------------	--

<b>2.</b>	<b>Artikeländerungssatzung Gebührensatzung zur Friedhofsordnung</b>	<b>VL-8/2020 2. Ergänzung</b>
-----------	---	-----------------------------------

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung beschließt nachstehende Artikelsatzungsänderung der Gebührenordnung zur Friedhofsordnung der Gemeinde Grävenwiesbach:

**Artikeländerungssatzung der Gebührenordnung zur Friedhofssatzung  
der Gemeinde Grävenwiesbach**

**Präambel**

Aufgrund der §§ 5 und 93 Abs. 1 der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) in der Fassung der Bekanntmachung v. 07.03.2005 (GVBl. I S. 142), zuletzt geändert durch Art. 2 G zur Änd. des LandtagswahlG und anderer Vorschriften vom 30.10.2019 (GVBl. S. 310), der §§ 1 bis 6 a und 9, 10 des Hessischen Gesetzes über kommunale Abgaben v. 24.03.2013 (GVBl. I S. 134) zuletzt geändert durch Gesetz vom 28. Mai 2018 (GVBl. S. 247) und des § 38 der Friedhofsordnung der Gemeinde Grävenwiesbach vom 10.03.2020 hat die Gemeindevertretung in der Sitzung vom 10.03.2020 für die Friedhöfe der Gemeinde Grävenwiesbach folgende Artikeländerungssatzung zur Friedhofsordnung beschlossen:

**Artikel 1**

Der § 6, Absatz 2 wird wie folgt geändert:

**§ 6  
Bestattungsgebühren**

(2) Bei der Beisetzung von Aschenresten werden folgende Gebühren erhoben:

- |   |          |
|---|----------|
| Für die Beisetzung                                      |          |
| a.) in einer Urnenreihengrabstätte                      | 140,00 € |
| b.) in einer Urnenwahlgrabstätte                        | 140,00 € |
| c.) in einer Grabstätte für Erdbestattung               | 140,00 € |
| d.) in einer anonymen oder teilanonymen Urnengrabstätte | 140,00 € |
| e.) in einer Urnengrabstätte in der Urnenstele          | 40,00 €  |

**Artikel 2**

Der § 8, Absatz 2 wird wie folgt geändert:

**§ 8  
Erwerb des Nutzungsrechts an einer Reihengrabstätte und Urnenreihengrabstätte**

- |   |          |
|---|----------|
| (2) a.) Für die Überlassung einer Urnenreihengrabstätte oder einer anonymen Urnenreihengrabstätte für die Dauer von 20 Jahren werden erhoben: | 344,00 € |
| b.) Für die Überlassung einer teilanonymen Urnenreihengrabstätte für die Dauer von 20 Jahren wird erhoben:                                    | 484,00 € |

## Artikel 3

### § 12 Inkrafttreten

Die Änderungssatzung tritt am 01.04.2020 in Kraft.

#### Abstimmungsergebnis:

Ja	20	Nein		Enthaltungen	1	Einstimmig		zurückgestellt	
----	----	------	--	--------------	---	------------	--	----------------	--

<b>3.</b>	<b>Liquiditätsnachweis für das Haushaltsjahr 2020</b>	<b>VL-13/2020 1. Ergänzung</b>
-----------	---	------------------------------------

GV Fangmann: Ich beantrage den Sachverhalt an den HFA zur Aussprache zu verweisen, aufgrund der Liquiditätslücke von über 6 Mio. €.

Bgm. Seel: Der Liquiditätsnachweis ist eine gesetzliche Vorgabe um die wir nicht drum herum kommen. Der Sachverhalt kann in der nächsten HFA nochmal besprochen werden, ändert aber nichts an der Tatsache der Kenntnisnahme.

GV Fangmann: Mit dem Vorschlag wäre ich einverstanden.

GV Stahl: Der TOP wird für die nächste Sitzung des HFA notiert.

GV Fangmann: Ziehe den Antrag vor dem Hintergrund zurück.

#### Beschluss:

Die Gemeindevertretung nimmt den beigefügten Liquiditätsbericht für das Haushaltsjahr 2020 nebst Anlagen zur Kenntnis.

#### Abstimmungsergebnis:

Ja		Nein		Enthaltungen		Einstimmig		zurückgestellt	
----	--	------	--	--------------	--	------------	--	----------------	--

#### **Ohne Abstimmung!**

<b>4.</b>	<b>Zweite Änderungsvereinbarung zur Vereinbarung über den Betrieb eines Betreuungszentrums an der Wiesbachschule Hier: Erneute Beratung und Beschlussfassung</b>	<b>VL-3/2020 3. Ergänzung</b>
-----------	--	-----------------------------------

Bgm. Seel: Mit dem Elternbeirat wurde nach Fasching gesprochen. Hier gibt es keine Einwände gegen die Erhöhung, die Sachverhalte wurde natürlich hinterfragt. Allerdings bewegt den Elternbeirat derzeit etwas anderes und zwar eine frühere Betreuungsmöglichkeit ab 07:00 Uhr. Dieses Modul gibt es aktuell noch nicht und von daher habe ich zugesagt, dass wir es wohlwollend prüfen werden. Offiziell wollten wir es aber förmlich noch nicht regeln. Diese Betreuungsart soll als Probejahr eingeführt werden, mit einem Betrag von ca. 15 €. Nach dieser Probephase könnte man dann, wenn es angenommen wird, ein solches Modul einführen.

Anschließend sprechen GV Wade, Bgm. Seel und GV Klimt.

#### Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt wie folgt:

1. Die Ziffer 1 des Beschlusses der Gemeindevertretung vom 10. Dezember 2019 zur Vorlage VL-116/2019 3. Ergänzung betreffend die Höhe der Betreuungsentgelte wird aufgehoben.
2. Dem Hochtaunuskreis wird empfohlen, die Betreuungsentgelte an der Wiesbachschule, gültig je ab 01.08.2020 und 01.08.2021, wie folgt zu erheben (siehe auch Anlage 2 neu):

**Betreuungsentgelte Wiesbachschule**

ein

Modul	Erläuterung	Zeit	Entgelt bisher	Entgelt ab	Entgelt ab
			seit 01.08.2011	01.08.2020	01.08.2021
			pro Monat	pro Monat	pro Monat
1	ohne Essen	07.30 - 13.30	40,00 €	44,00 €	48,00 €
1a	mit Essen	07.30 - 13.30	55,00 €	61,00 €	66,00 €
2a	Fünf Tage	07.30 - 15.30	145,00 €	160,00 €	174,00 €
2b	Vier Tage	07.30 - 15.30	120,00 €	132,00 €	144,00 €
2c	Drei Tage	07.30 - 15.30	90,00 €	99,00 €	108,00 €
2d	Zwei Tage	07.30 - 15.30	60,00 €	66,00 €	72,00 €
2e	Ein Tag	07.30 - 15.30	30,00 €	33,00 €	36,00 €
3a	Fünf Tage	07.30 - 17.00	155,00 €	171,00 €	186,00 €
3b	Vier Tage	07.30 - 17.00	130,00 €	143,00 €	156,00 €
3c	Drei Tage	07.30 - 17.00	95,00 €	105,00 €	114,00 €
3d	Zwei Tage	07.30 - 17.00	65,00 €	72,00 €	78,00 €
3e	Ein Tag	07.30 - 17.00	33,00 €	37,00 €	40,00 €

Zukaufstunden	pro Stunde	pro Stunde	pro Stunde
Kind in Betreuung angemeldet	3,00 €	6,00 €	6,00 €
Kind nicht in Betreuung angemeldet	5,00 €	10,00 €	10,00 €

Ferienbetreuung	pro Woche	pro Woche	pro Woche
Kind in Betreuung angemeldet	60,00 €	60,00 €	60,00 €
Kind nicht in Betreuung angemeldet	70,00 €	70,00 €	70,00 €

- Die Ziffern 2, 3 und 4 des vorgenannten Beschlusses bleiben bestehen.
- Der Gemeindevorstand wird beauftragt, mit dem Hochtaunuskreis eine eindeutige und lückenlose Dokumentation zu gewährleisten.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja		Nein		Enthaltungen		Einstimmig	X	zurückgestellt	
----	--	------	--	--------------	--	------------	---	----------------	--

<b>5.</b>	<b>Anträge der Fraktionen</b>
<b>5.1</b>	<b>Antrag der CDU-Fraktion Ferien(s)pass Grävenwiesbach Mehr Angebote für Kinder und Jugendliche in den Sommerferien</b>

GV Stahl erläutert den vorliegenden Antrag für seine Fraktion, dieser lautet:  
Die Gemeindevertretung der Gemeinde Grävenwiesbach spricht sich grundsätzlich für die Einführung eines „Ferienpasses“ in Grävenwiesbach aus, der Kindern und Jugendlichen in der Altersklasse 1. Schuljahr bis 06. Schuljahr die vergünstigte Nutzung von Freizeiteinrichtungen in der Region während der Zeit der Hessischen Sommerferien ermöglicht.

Der Gemeindevorstand wird geben ein entsprechendes Konzept zu erarbeiten und in einer der nächsten Sitzungen des Jugend-, Sozial-, Kultur- und Sportausschusses (JSKSA) über die zu erwartenden Kosten zu berichten.



### **Beschluss:**

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Grävenwiesbach spricht sich grundsätzlich für die Einführung eines „Ferienpasses“ in Grävenwiesbach aus, der Kindern und Jugendlichen in der Altersklasse 1. Schuljahr bis 06. Schuljahr die vergünstigte Nutzung von Freizeiteinrichtungen in der Region während der Zeit der Hessischen Sommerferien ermöglicht.

Der Gemeindevorstand wird geben ein entsprechendes Konzept zu erarbeiten und in einer der nächsten Sitzungen des Jugend-, Sozial-, Kultur- und Sportausschusses (JSKSA) über die zu erwartenden Kosten zu berichten.

### **Abstimmungsergebnis:**

Ja		Nein		Enthaltungen		Einstimmig	X	zurückgestellt	
----	--	------	--	--------------	--	------------	---	----------------	--

### **5.2 Antrag der Fraktionen Bündnis90/Die Grünen, SPD und UB IKZ in der Bauverwaltung**

GV Haas erläutert den vorliegenden gemeinsamen Antrag, der da lautet:

Die Gemeindevertretung beauftragt den Gemeindevorstand, parallel zur laufenden Ausschreibung unverzüglich mit den umliegenden Städten und Gemeinden erneut Kontakt aufzunehmen, um mögliche Optionen einer Zusammenarbeit im Bereich der Bauverwaltung auszuloten.

Im Rahmen des Stellenbesetzungsverfahrens für die neue Leitung der Bauverwaltung sollte die fachliche Qualifikation vorrangig Berücksichtigung finden, die bei einer möglichen IKZ eine sinnvolle Ergänzung bieten kann.

Danach sprechen Bgm. Seel, die GV Stahl, Tillig, Wade, Klimt, v. d. Heyden, Stahl, Solz, Tramnitz, Bgm. Seel.

Bgm. Seel: Der Antrag ist erledigt, da dieses Gespräch schon geführt wurde!

### **Beschluss:**

Die Gemeindevertretung beauftragt den Gemeindevorstand, parallel zur laufenden Ausschreibung unverzüglich mit den umliegenden Städten und Gemeinden erneut Kontakt aufzunehmen, um mögliche Optionen einer Zusammenarbeit im Bereich der Bauverwaltung auszuloten.

Im Rahmen des Stellenbesetzungsverfahrens für die neue Leitung der Bauverwaltung sollte die fachliche Qualifikation vorrangig Berücksichtigung finden, die bei einer möglichen IKZ eine sinnvolle Ergänzung bieten kann.

### **Abstimmungsergebnis:**

Ja	8	Nein	12	Enthaltungen	1	Einstimmig		zurückgestellt	
----	---	------	----	--------------	---	------------	--	----------------	--

### **5.3 Antrag der Fraktion Bündnis90/Die Grünen Unterzeichnung des "Hessisches Plädoyer für ein solidarisches Zusammenleben"**

GV Tramnitz erläutert den vorliegenden Antrag für seine Fraktion, der da lautet:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Grävenwiesbach schließt sich dem Hessischen Plädoyer für ein solidarisches Zusammenleben vom 10.05.2019 an und unterstützt die dort aufgeführten Inhalte (Anlage zur Beschlussvorlage). Der Vorsitzende der Gemeindevertretung oder der Bürgermeister werden darum gebeten, die Petition im Namen der Gemeinde Grävenwiesbach zu unterzeichnen.

Danach sprechen die GV Bube und Wade.

GV Solz beantragt um 20:50 Uhr eine Sitzungsunterbrechung.  
GV v. d. Heyden beantragt den Abschluss der Debatte.

Vors. Book unterbricht daraufhin die Sitzung bis 21:00 Uhr.

Die Sitzung wird sodann um 21:00 Uhr fortgesetzt.

Danach spricht GV Tramnitz und trägt folgenden Änderungsantrag vor:  
Ziel ist es einen gemeinsamen Antrag aller Fraktionen zu erreichen und den Sachverhalt in den Ältestenrat zu verweisen. Dies auch vor dem Hintergrund, dass die Anlage den Sitzungsunterlagen nicht beigefügt war und sich die Fraktionen diesbzgl. kein Bild machen konnten.

Danach sprechen die GV Wade, Bube, Stahl, Solz, Fangmann und Tillig.

**Beschluss:**

Das Plädoyer soll an den Ältestenrat verwiesen werden, mit dem Ziel einen einheitlichen interfraktionellen Antrag zu erreichen.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja	19	Nein	2	Enthaltungen		Einstimmig		zurückgestellt	
----	----	------	---	--------------	--	------------	--	----------------	--

<b>5.4</b>	<b>Antrag der Fraktion Bündnis90/Die Grünen Offene Schnittstelle für das Ratsinformationssystem</b>
------------	---

GV Tramnitz erläutert den vorliegenden Antrag für seine Fraktion, der da lautet:  
Der Gemeindevorstand wird beauftragt, beim RIM Dienstleister ekom21 die Aktivierung des OParl Modus zu beantragen sowie (soweit explizit notwendig) den Zugriff von den „Politik für uns“-Servern zu gewähren.

Danach sprechen die GV Stahl, Tramnitz, Wade, Solz, Bierwirtz, Tramnitz, Stahl, Tramnitz, Klimt, Tobias Stöckmann, Tramnitz und Tobias Stöckmann.

GV Tramnitz stellt den Änderungsantrag, den letzten Halbsatz ab dem Wort „sowie“ zu streichen.

Danach sprechen erneut die GV Stahl und Tramnitz.

Hr. v. d. Heyden hat vor der Abstimmung den Sitzungsraum verlassen.

**Beschluss:**

Der Gemeindevorstand wird beauftragt, beim RIM Dienstleister ekom21 die Aktivierung des OParl Modus zu beantragen.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja	8	Nein	12	Enthaltungen		Einstimmig		zurückgestellt	
----	---	------	----	--------------	--	------------	--	----------------	--

Vorsitzender der Gemeindevertretung Winfried Book schließt die Sitzung der Gemeindevertretung um 21:36 Uhr und bedankt sich bei den Anwesenden für Ihre Teilnahme.

Winfried Book  
(Vorsitzender der Gemeindevertretung)

Heiko Bullmann  
(Schriftführer)